



Technisches Merkblatt

UHU CA 101

UHU CA 101 ist ein glasklarer Einkomponenten-Reaktionsklebstoff auf Basis von Cyanacrylat, der in Sekunden bis Minuten hochfeste Klebungen an zahlreichen Werkstoffen ermöglicht. Ideal für den Modellbau.

Spezifikation:	Aussehen:	farblos, klar
	Konsistenz:	dünnflüssig
	Basis:	Cyanacrylsäureethylester
	Viskosität [dPa·s]:	ca. 0,10
	Dichte [g/cm³]:	1,04
	Flammpunkt [°C] :	80
	Gefahrenklasse (VbF):	A III
	Kennzeichnung gemäß	
	Gefahrstoffverordnung:	Warnhinweis: Cyanacrylat. Gefahr! Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Dampf nicht einatmen. Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
	Gefahrensymbol:	Xi

Eigenschaften:

Nach dem Auftragen und dem Zusammenpressen der beiden Fügeile polymerisiert der Klebstoff in der Klebefuge in wenigen Sekunden zu einem Kunstharz und verbindet die beiden Teile hochfest.

Klebstoffe dieser Art werden vorzugsweise für kleinflächige Verklebungen empfohlen. Für großflächige Verklebungen sind Cyanacrylatkleber weniger geeignet, da infolge der raschen Aushärtung innere Spannungen auftreten, die zu Brüchen führen können.

Cyanacrylate härten durch die an der Oberfläche der zu verklebenden Teile absorbierte Feuchtigkeit nur in dünnen Schichten schnell und vollständig aus. Für glatte Materialien gilt: Je dünner die Klebstoffschicht, desto schneller und stärker klebt UHU CA 101.

Von stark porösen Materialien sowie Textilien und stoffähnlichen Materialien wird der Klebstoff aufgesaugt.

Günstige Voraussetzungen liegen vor, wenn die Fügeile vor der Verklebung bei einer Luftfeuchte von 50-70 % gelagert werden. Bei niedriger Luftfeuchte kann durch Anhauchen einer Klebestelle die Klebung beschleunigt werden. Die besten Klebeergebnisse werden bei Raumtemperatur erreicht. Basisch reagierende Oberflächen beschleunigen die Aushärtung des Klebstoffes, sauer reagierende Oberflächen (z. B. Holz, Keramik, Porzellan, Leder) verzögern sie.

UHU CA 101 klebt stark und schnell alle festen und flexiblen Materialien wie viele Kunststoffe, z. B. Hart-PVC (Polyvinylchlorid), ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol, schlagfestes Polystyrol), Polystyrol (PS), Acrylharz (Plexiglas), Polycarbonat (Makrolon®), Phenolharzen (Bakelite®), Porzellan, Keramik, Holz, Metall, Kork, Filz, Stoff (Eignung auf kleiner Stoffprobe prüfen), Leder (nicht für Bekleidungsstücke geeignet), Gummi. Für Glas ist UHU CA 101 bedingt geeignet, da im Laufe der Zeit die Verklebung spröde wird, was sich durch einen Festigkeitsabfall bemerkbar macht.

Nicht klebbar sind Kunststoffe mit antiadhäsiver Oberfläche wie Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Silikonharze und -kautschuke (Si) und Polytetrafluorethylen (PTFE, Teflon®). UHU CA 101 ist nicht für Styropor® geeignet.

UHU CA 101 ist farblos, wasserklar und ergibt demzufolge auch eine fast unsichtbare Klebeverbindung.

Hersteller: UHU GmbH & Co. KG 77813 Bühl (Baden) Tel.: (+49) 7223/284-0 Fax (+49) 7223/284-500
Internet: www.uhu.de

Distributeur: UHU (Schweiz) AG CH-5012 Schönenwerd Tel.: (+41) 44 744 31 11
email: info@uhu.boltongroup.de



Technisches Merkblatt

UHU CA 101

Das Fugenfüllvermögen ist begrenzt, da man sonst mit übermäßig langen Abbindezeiten rechnen muss. Je genauer und dichter die Fügeile anliegen, desto besser und schneller ist die Klebung.

Die Wärmebelastbarkeit des vollständig gehärteten Klebers geht bis zu 80 °C. Von Tieftemperaturen wird er nicht beeinflusst.

Die Klebungen sind kurzzeitig wasserbeständig. Bei permanenter Lagerung von Klebeverbindungen in Wasser können Feuchtigkeitsunterwanderungen und damit verbunden Festigkeitsabfall auftreten.

Verarbeitung:

Voraussetzung für eine einwandfreie Verklebung sind saubere und trockene Klebeflächen. Deshalb sollten grundsätzlich Staub-, Öl-, Fett-, Wachs- oder Trennmittelreste von den Klebeflächen entfernt werden. Für dieses Reinigen hat sich am besten mehrmaliges Abreiben der Klebeflächen mit geeigneten Lösungsmitteln wie z.B. Aceton (wenn es das Material erlaubt, vorher prüfen) bewährt.

Bei Metallen oder Metalllegierungen genügt es meistens, die Klebeflächen durch Schmirgeln, Schleifen oder Bürsten aufzurauen.

UHU CA 101 wird direkt aus der Flasche auf eine der beiden Klebeflächen aufgetragen, das andere Fügeile sogleich aufgesetzt und angedrückt. Nach Gebrauch, vor Verschließen der Flasche überschüssigen, verschmierten Klebstoff an der Dosierspitze mit einem Papiertuch abwischen.

Je nach Eigenschaften des Materials und der Auftragsmenge des Klebstoffes erreicht man die sogenannte Handfestigkeit der Klebung nach wenigen Sekunden bis einigen Minuten. Die Endfestigkeit erreicht man nach ca. 12 Stunden.

Klebeverbindungen können, soweit es die Werkstoffe erlauben, bei Temperaturen von 180 °C gelöst werden. Ebenso lassen sich Klebeverbindungen durch längere Einwirkung von Wasser oder Aceton lösen (Eignung prüfen).

Der spezielle Verarbeitungstipp:

Da Sekundenkleber Luftfeuchtigkeit zum Aushärten benötigen, beschleunigt das Anhauchen einer Klebeseite die Aushärtung der Klebung. Zu niedrige Luftfeuchtigkeit kann den Härtungsvorgang verzögern.

Reinigung:

Die Reinigung von überschüssigem oder verschmiertem Klebstoff soll baldmöglichst durch Abreiben mit einem acetonbefeuchteten (wenn es das Material erlaubt), faserfreien Tuch erfolgen.

Frische Flecken in Textilien entfernt man mit Aceton (Eignung prüfen).

Schutzmaßnahmen:

Cyanacrylat-Klebstoffe härten sehr schnell mit Feuchtigkeit (wie Luftfeuchtigkeit, Feuchtigkeit der Haut, Schweiß, Hauttalg, Tränenflüssigkeit) aus. Deshalb ist Vorsicht geboten beim Verarbeiten, insbesondere aber im Hinblick auf Kinder, sowie bei Haut- und Augenkontakt. Aber auch ohne Behandlungsmaßnahmen lösen sich Cyanacrylat-Klebstoffe mit der Zeit selbst durch natürliche Prozesse.

Reinigungshinweise:

Hautverklebungen längere Zeit in lauwarmem Seifenwasser einweichen und vorsichtig ohne Gewalt ablösen, danach Haut einfetten.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, die zusammengeklebten Finger in warmem Wasser zu reiben und eine Büroklammer oder einen Draht zwischen die Finger zu schieben. Nach einiger Zeit können die Finger wieder einzeln bewegt werden. Außerdem können die betroffenen Stellen sofort mit Aceton, ersatzweise mit Nagellackentferner, behandelt werden. Da allerdings organische Lösungsmittel stark entfettend wirken, empfehlen wir, anschließend eine Handcreme aufzutragen. Falls Klebstoffreste zurückbleiben, kann man diese

Hersteller: UHU GmbH & Co. KG 77813 Bühl (Baden) Tel.: (+49) 7223/284-0 Fax (+49) 7223/284-500

Internet: www.uhu.de

Distributeur: UHU (Schweiz) AG CH-5012 Schönenwerd Tel.: (+41) 44 744 31 11

email: info@uhu.boltongroup.de



Technisches Merkblatt

UHU CA 101

mit Bimsstein abrubbeln. Gelangen Spritzer in die Augen oder in den Mund, dann Auge bzw. Mund unbedingt offen halten und kräftig mit Wasser spülen. Falls noch nötig, anschließend den Arzt aufsuchen.

Wegen des Eigengeruchs von Cyanacrylat-Klebstoff ist es ratsam, bei Verarbeitung größerer Mengen den Arbeitsplatz gut zu belüften.

Lagerung:

Wie alle Sofortkleber auf Cyanacrylat-Basis ist auch UHU CA 101 nicht unbegrenzt haltbar. Deshalb soll die Flasche nach Gebrauch wieder verschlossen und möglichst kühl, z.B. im Kühlschrank, aufbewahrt werden.

Gebinde: Flasche 20g, 50g, 500g

* * *

Hinweis:

Die obigen Angaben sind das Ergebnis sorgfältig durchgeführter Untersuchungen. Dieses Merkblatt soll Sie bei Klebearbeiten nach unserem besten Wissen beraten. Für die Ergebnisse und Schäden jeder Art können wir im jeweiligen Anwendungsfall keine Verantwortung übernehmen, da sich bei den vielfältigen Möglichkeiten (Werkstofftypen, Werkstoffkombinationen und Arbeitsweise) die mitspielenden Faktoren unserer Kontrolle entziehen. Eigene Prüfungen und Versuche sind durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur auf die immer gleichbleibend hohe Qualität unseres Erzeugnisses übernommen werden.

Hersteller: UHU GmbH & Co. KG 77813 Bühl (Baden) Tel.: (+49) 7223/284-0 Fax (+49) 7223/284-500
Internet: www.uhu.de

Distributeur: UHU (Schweiz) AG CH-5012 Schönenwerd Tel.: (+41) 44 744 31 11
email: info@uhu.boltongroup.de